

Wasser erfahren & Virgener Isel-Klangwolke (2. Platz)

Rainer Pollack

Speicher Toinig, Prägraten – „Wasser erfahren“

Beschreibung

- Die Nutzung des Umfelds des Speicher Toinigs steht unter dem Motto: „Wasser erfahren“.

Gestaltungselement Umbalfälle en miniature und Gletschertor

- Sofern es die Geländegegebenheiten zulassen, wird der Lauf der Umbalfälle en miniature dargestellt. Sie werden aus dem Wasser des Gletschertors gespeist. Das Motiv findet sich in Virgen wieder, nur entsprechend größer, als Seebühne.
- Im Verlauf hangabwärts quert der Wanderweg mehrmals die „Umbalfälle“. 1. Station ist ein neu zu errichtendes Gebäude:

Venezianersäge

- Derzeit sind nur noch zwei Venezianersägen in Osttirol bekannt. Eine davon ist beim Matreier Tauernhaus und voll funktionsfähig.
- In der Venezianersäge kann den Gästen, aber auch Einheimischen demonstriert werden, wie die Wasserkraft früher genutzt wurde.
- Dies setzt sich fort in einem ebenfalls neu zu errichtenden Gebäude:

Stockmühle

- Hier kann die Verarbeitung des Kornes mithilfe der Wasserkraft vorgeführt werden und einer ungewöhnlichen Technik des querliegenden Mühlrads.

Zur Vollständigkeit wird noch ein

- Backhaus** errichtet, in dem gebacken werden kann und wo die nächsten Verarbeitungsschritte gezeigt werden.
- Evtl. könnte hier ein **Bauerngarten** daneben errichtet werden, in dem die Vielfalt der heimischen Gemüse und Früchte, aber natürlich auch Blumen, dargestellt werden könnte.
- Ein **Bienehaus** rundet das Ensemble ab.

Abenteuerspielplatz mit Grillplatz

- Mit Seilbahn, Boulderwand, diversen Spielgeräten und mehreren kleinen Feuerstellen mit Holztischen und -bänken.

Sandspielplatz

- Im Bereich der im Plan eingezeichneten Sandbank, könnte zusätzlich noch ein Sandspielplatz für Kinder errichtet werden mit robusten Holzgeräten (z.B. Bagger, Kran), mit denen Sand und Schlamm transportiert werden können.

WC- Gebäude

- Ein kleines WC-Häuschen mit Umkleideraum könnte multifunktional genutzt werden. Errichtet im Stil einer Almhütte (Blockbauweise) mit dreifach geschindeltem Dach.

Parkplatz/Bushalt

- Ströden oder direkt beim Speicher

Weg des Wassers 2

- Weg mit Schautafeln zum Thema Energieerzeugung, Nutzung der Wasserkraft, Wassergewalten
- Rundweg, Verbindung zum Wasserschaupfad Umbalfälle.

Hängebrücke

- Über der Isel wird eine schmale Hängebrücke errichtet. Sie stellt den Rundweg sicher.

Gestaltung Außenbereiche

- Verschiedene Baumarten wie Lärche, Zirbe, Fichten. Mehrere Liegstätten aus Holz im Wegbereich aus Lärchenholz, Sitz- und Ruhebänke.

Veranstaltungen

- In den Sommermonaten Vorführung der Venezianersäge und Stockmühle, Brotbacktage und Brotbackkurse/Wildkräutertage mit anschließender Verkostung.

Schwallausgleichbecken, Virgen „Virgener Isel-Klangwolke“

Beschreibung

- Im Schwallausgleichbecken wird eine Seebühne installiert, die zum nördlichen Schwallausgleichbeckenrand eine Verbindung mittels Metall-/Holzsteg erhält.
- Die Seebühne ist aus Holz ausgeführt und mit Betonsäulen aufgeständert und stellt idealisiert das Gletschertor des Umbalkees dar (halbrunde Konstruktion aus Lärchenträgern). Das Dach der Bühne ist dreifach aus heimischem Lärchenholz geschindelt. Links und rechts des hölzernen Gletschertors sind Felsen aus Prägratener Serpentin aufgeschichtet bzw. konstruktions-/gewichtstechnisch bedingt, angedeutet. Die Seebühne ist ebenfalls halbrund zum See hin gebaut („Muschelform“).
- Gegenüber ist die Tribüne aufgebaut (in der Präsentation grau). Kapazität bis zu 3 – 400 Personen. Ausföhrung treppenförmig aus Prägratener Serpentin, Sitze aus Lärchen-Holz.
- Die Seebühne ist technisch für Konzerte ausgestattet (Beleuchtung, Beschallung und sorgfältige Akustik).
- Um das Schwallausgleichsbecken sind filigrane Beleuchtungslampen montiert, die von der Form her an Gasleuchten erinnern und damit den historischen Bezug zu den Anfängen der Elektrizität darstellen. Sie tauchen das Becken in ein wunderbares nostalgisches Licht, das den Veranstaltungen auf der Seebühne einen zusätzlichen Reiz gibt.

Nutzung der Seebühne

- Konzerte, Lesungen, Theateraufföhrungen, Diskussionen in den Sommermonaten
- Etablierung eines Festivals „Virgener Isel-Klangwolke“ mit mehreren musikalischen/Theater-Veranstaltungen pro Jahr. Außenwirkung Osttirol und Oberkärnten, evtl. Südtirol, Pinzgau.
- Sofern keine Veranstaltungen stattfinden, Ausstattung der Bühne mit „Liegstätten“ zum Relaxen (→ Aufgreifen der derzeitigen Aktion). Integrieren von Lagerräumen im Krafthaus oder Multifunktionshaus.

Multifunktionshaus

- Im Multifunktionshaus Ausstellungen zum Thema Wasser und dessen Nutzung, Nationalpark Hohe Tauern. Errichtet im Stil eines Bauernhofs (Blockbauweise) mit dreifach geschindeltem Dach.
- WC für die Gäste. Im Winter Nutzung als Umkleidehaus mit WC für Langläufer und Eisläufer.
- Überschaubare Gastronomie bei Großveranstaltungen (Catering).

Parkplatz

- Für die Gäste, Bushaltestelle. Bei Veranstaltungen Anbieten eines Busshuttles von Virgen bzw. Prägraten, evtl. Matriei.

Wasserspielplatz, Eislaufplatz

- Sommer: Wasserspielplatz mit Teich mit ca. 30 – 40 cm tiefem Wasser. Flöße auf dem Teich mit Rudern, schwimmende Insel, Staumöglichkeiten für Kinder (Rinnsal). Gestaltungsanregung für Wasserspielplatz: Badeteich Hollersbach, Vitalpinum, Naturbadeplatz Lofler.
- Winter: Nutzung als Natur-Eislaufplatz.

Weg des Wassers

- Weg mit Schautafeln zum Thema Energieerzeugung, Nutzung der Wasserkraft
- Verbindung mit Virgener Feldflur

Gestaltung Außenbereiche

- Verschiedene Baumarten wie Lärche, Zirbe, Fichten. Mehrere Liegstätten aus Holz im Wegbereich aus Lärchenholz.

